

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen
und DIE LINKE****Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen
für die Jahre 2024 und 2025****PPL 31 Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration –
Bereich Arbeit (Land) – Masterstipendien „Arbeit, Beratung,
Organisation“ (ZAP/Universität Bremen)**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	31	Arbeit
Produktbereich:	31.01	Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (L)
Produktgruppe:	31.01.01	Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (L)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2024 um 19 600 Euro erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2025 um 64 400 Euro erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt beziehungsweise geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	03	Arbeit, Versorgung und Integration
Kapitel:	0305	Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP)

	Nr.	Bezeichnung
Titel:	684 58-9	Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsmarktförderung des BAP (Programmmittel)

Der Anschlag wird für das Jahr 2024 von 1 715 710 Euro um 19 600 Euro auf 1 735 310 Euro erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2025 von 1 975 710 Euro um 64 400 Euro auf 2 040 110 Euro erhöht.

Hier erfolgt die Deckung durch Entnahme aus zentraler Stabilitätsrücklage bei der Haushaltsstelle 0980.359 80-8. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Henrike Müller und Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE